Dr. Luther und Dr. Green.

Der Herausgeber sollte bedenken, und seine Aufmerksamkeit dahin richten, seinen Lesern das folgende schmeichelhafte Compliment mitzutheilen von der Alten zu der Neuen Welt, nämlich:

(Aus der Leipziger Allgemeinen Zeitung.)

Bei einer Nüchternheits Versammlung in Deutschland, gab der Präsident derselben, der Ehrw. Von Schorenstein, die beigefügte Gesinnung:—"Der Menschenfreund, Doktor Green, ein Unterthan von Readingsdorf, in den Herrschaften von Nord Amerika. Der Mann dessen Verstand [durch göttliche Erleuchtung bewogen,] zuerst ein Mittel gegen die Unmäßigkeit ersonnen. Dessen Schriften zuerst in Amerika Licht auf den Gegenstand warfen, und unsere europäischen Nüchternheits-Gesellschaften in's Leben riefen. Laß die Christliche Hand im ganzen Christenthum gegen diesen Mann ausgereicht werden."

Ehrw. Von Schorenstein. Präsident.

Es wird hier nothwendig zu erklären, das unter Readingsdorf, in der europäischen deutschen Sprache Reading zu verstehen ist. Dieses ist eine Stadt, die am Fluß Schuylkill, in Pennsylvanien liegt, wo der Doktor wohnt welcher der Stifter des sogenannten "Kalten Wasser Systems" ist—als ein Mittel gegen die Unmäßigkeit: und aus welchem System die Mäßigkeits-Gesellschaften in der ganzen Welt entstanden sind.

In Europa werden die verschiedenen wohlthätigen Gesellschaften, so wie die Religion nach ihrem Stifter, schon von der Reformation, bis jetzt, benahmt—Jede Nüchternheits-Gesellschaft sichert den Namen: "Green's Societät" alldort, mit Versetzung des Namens oder Bezirks wo dieselbe errichtet ist. Gleich wie man sagt die Lutherische Gemeinde in N. N. nach den Namen des Erfinders. —Warum sollte man auch nicht? Es ist ja der einzige Dank, den man dem Erfinder ablegen kann, der durch göttliche Hülfe diese Wohlthat der Menschheit verlieh.—Ja dieser Segen, setzt durch die zwei Reformationen von Luther und Green, auch beide Welten in Bewegung.

Eisleben in Deutschland ist der Geburtsort von dem großen Luther!!

Reading, in Amerika, ist der Geburtsplatz von Green! Zwei Namen, deren Andenken nie vergehen wird, so lange als Männer Namen führen werden.

Vierzehn schätzbare Artikel.

1. **Brenner's Vermifuge,** — eine sichere Kur für Würmer — schadlos und angenehm zu nehmen.

2. **Gibson's Extractor,** welcher Schmier von jeder Art wegnimt, trockne Farben, Theer Firniß und Wachs, von Carpets oder Kleidern, ohne die Farben oder das Tuch zu beschädigen.

3. **Londoner Fliegen-Papier** — das beste bekannte Mittel Fliegen und Mücken zu tödten.

4. Ein sicherer Vertilger der Ratten, Mäuse, Schwaben (Roaches) und Ameisen —und ein anderes für Wanzen.

5 **Gunn's Specific** für sauren Magen, Herzbrennen und Wasserbräsche, von Einem der dreizehn Jahre gelitten hatte, bevor er das Mittel entdeckte.

6. **Dr. Stevens's grüne Salbe** für die Peils. Sie hat nie verfehlt zu heilen.

7. **Harrison's Tetter-Wäsch.**

8. **Bremond's unauslöschliche Dinte** – unübertrefflich.

9. **Die zusammengesetzte Confection v. Feigen** — just die Medizin für Kinder und Weibsleute; sie ist angenehm zu nehmen.

10. **Beck's antibiliöse Kräuter-Pillen.**

11. **Gunn's erweichendes, wasserdichtes Kleister,** für Pferdegeschirr, Stiefeln 2c. Es macht das Leder geschmeidig und hält das Wasser ab.

12. **Des armen Mannes Stärkungs-Pflaster.**

13. **Jackson's Durchlauf-Mixtur,** welche den schlimmsten Durchlauf in wenigen Stunden heilt.

14. **Jackson's Ruhr-Mixtur,** eine sichere und schnelle Kur für die Ruhr und Sommerkrankheit.

Die obigen schätzbaren Artikel werden im Großen u. Kleinen verkauft bei **L. C. Gunn,** No. 1., Süd 5te Straße, Philadelphia, wo Stohrhalter und andere versehen werden können mit reinem afrikanischen Cayenne-Pfeffer, Arnica Blumen, Medizinen jeder Art, Farben, Oele, Glas und Firnisse, zu den nie drigsten Preisen. Bedingungen: nur Baar-Geld. ☞Schneidet dieses Advertisement aus und bringt es mit Euch.

Philadelphia, Juli 15, 1845. 1J.

Nachricht
Revolutions-Krieg.

Da der Unterschriebene dem Gegenstande der Revolutions-Ansprüche seine Aufmerksamkeit geschenkt hat, wie auch allen Gesetzen, vermittelst welcher den Ueberlebenden des Krieges auf irgend eine Art Geld oder Pension verwilligt wird, so macht er hierdurch bekannt, daß es ihn freuen würde solche Personen zu sehen, die in folgender Liste begriffen sind.

1. Personen, welche noch am Leben sind. und 6 Monate oder länger im Kriege dienten,

2. Wittween, von Soldaten die 6 Monate oder länger gedient, und vor 50 oder mehren Jahren verheirathet gewesen; ob der Ehemann während seinem Leben Pension erhalten oder nicht.

3. Wenn der Ehemann Pension erhalten gestorben und eine Wittwe hinterlassen hat, die ihn eine kurze Zeit überlebte, und welche gestorben ohne das ihr Zukommende zu empfangen, so wünsche ich die Erben zu sehen.

Der Unterzeichnete kann an Weldy's Hotel getroffen werden.

James M. Jones.

Reading, December 10. 1844.

Subscriptions-Einladung
für die
Volks-Bibiothek
der
Deutschen Classiker,

Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten
Gedichte, Erzählungen, Schauspiele
u. s. w.

Druck und Verlag von **F. W. Thomas,** Nr. 105 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der "Volks-Bibliothek der Deutschen Classiker" ist bereits erschienen u. wir legen dasselbe unsern verehrlichen Landsleuten und Mitbürgern vor, und glauben somit dem Wunsche nachzukommen, welcher von verschiedenen Seiten ausgesprochen wurde: daß es nicht blos zur angenehmen Unterhaltung, sondern auch zur allgemeinen Bildung u. Belehrung unseres so zahlreichen Stammes in der Neuen Welt diene, die Herausgabe einer Auswahl des Besten und Gediegendsten aus den Werken unserer deutschen Schriftsteller in zeitweisen Heften zu veranstalten.

Um nun so viel als möglich die Produkte der wissenschaftlichen Genies unseres alten Vaterlandes zu verbreiten und auch den weniger Bemittelten d. Anschaffung dieser Volks Bibliothek zu erleichtern, lassen wir monatlich ein Heft, 64 Seiten stark, in einem farbigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Cents, erscheinen.

Mögen unsere Landsleute und Mitbürger den hohen Werth unserer deutschen Schriftsteller auch in der neuen Heimath fortanerkennen, stets für das Gute und Erhabene entflammt bleiben, und ihren Geschmack für das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u. Enkel übergehen lassen.

Bedingungen.

Jeder resp. Subscribent verpflichtet sich nur zur Abnahme von sechs Heften, welche einen Band bilden; keiner ist daher gebunden, den nächsten Band zu nehmen.

Beim 6ten Hefte wird ein Haupt-Titel u. ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes geliefert werden.

Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der Subscriptions-Preis dafür 10 Cents, zu entrichten.

April 15. bv.

R. B. Subscribenten für das obige Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Musikalische Instrumente.

Unterzeichneter hat kürzlich von Europa ein großes Assortement von verschiedenen Waaren erhalten, die er im letzten Spätjahr dort selbst auserlesen hatte, und die er niederer verkaufen kann als sie in Philadelphia oder Neu York angeboten werden, nämlich:

Musikalische Instrumente

aller Art, als Geigen, Clarionetten, Flöten, Trompeten, Cornopians, Ophicleids, Hörner, Posaunen, Accordeons u. s. w. Auch Musik für **Piano Forte,** schöne und sehr leichte Stücke. Da diese Instrumente vortrefflich und, wie oben bemerkt, auserlesen sind, so möchte er besonders **Musik-Banden** darauf aufmerksam machen, daß sie nirgends billigere und besser übereinstimmende Instrumente erhalten können; daher ladet er solche Musikvereine höflichst ein, damit sie sich selbst davon überzeugen können.

Zugleich hat er erhalten:

Kinder-Spielwaaren,
aller Art. Ferner mehrere Kisten
Leghorn Sommer-Hüte,

für Kinder, Knaben und Männer, welche zu sehr niedern Preisen verkauft werden.

Aechte Kaisers-Pillen,

vom privilegirten Fabrikanten selbst eingekauft; daher dürfen sie für ächt versichert werden.

Taschenuhren aller Art, so wie Taschenuhren-Materialien für Taschenuhrmacher.

C. L. Heizmann,
Ecke der 6ten und Pennstraße.

Reading, den 1. Juli.

An das verehrliche deutsche Publikum.

Um den verschiedenen Aufforderungen, welche seit einer Reihe von Monaten an uns theils mündlich, theils schriftlich ergingen, und noch täglich an uns gerichtet werden, zu begegnen,— daß wir nämlich die Herausgabe einer Sammlung von interessanten Erzählungen und Novellen, Balladen und Romanzen neuerer Zeit veranstalten möchten, haben wir uns entschlossen, unter dem Titel:

Walhalla,

eine Monatsschrift zur Belehrung und Erheiterung zu publiziren.

Es wird unser Bestreben sein, dieses Familien-Magazin durch innern Gehalt und äußere Ausstattung empfehlungswerth zu machen, und demgemäß sollen in dasselbe nur solche Produkte aufgenommen werden, welche aus der Feder ausgezeichneter Schriftsteller geflossen sind, den Geist zu bilden, das Gemüth zu erheben, und Humanität und Sittlichkeit zu befördern vermögen.

Da in den Ver. Staaten noch kein derartiges populäres, dem Geschmacke des größten Theiles unserer Landsleute entsprechendes Archiv besteht, so glauben wir, durch unser Unternehmen einem längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen.

Wir rechnen um so mehr auf eine liberale Unterstützung von Seiten des Publikums, als wir einen Preis stellen, der auch den minder Bemittelte in den Stand setzt, auf dieses Werk zu subscribiren. Hinsichtlich der näheren Einrichtung der **Walhalla** bemerken wir, daß monatlich ein Heft erscheint, welches eine ganze, vollständige Erzählung oder Novelle, sowie ein oder mehrere Gedichte und einen Geschichtskalender enthält. Wir liefern jedesmal 48 große Octavseiten [Lexiconformat], mit einem saubern farbigen Umschlage, und werden in Bezug auf korrekten Druck u. auf weißes Papier unser Augenmerk richten.

Das einzelne Heft für die Unterschreiber Philadelphia's kostet 10 Cents,—und auswärtigen Abonenten lassen wir den ganzen Jahrgang (12 Hefte, aus mehr als 576 Seiten bestehend) für 1 Thaler in Vorausbezahlung zukommen. Letztere Bedingung setzen wir als ausnahmlose Regel fest, um in der Ausführung unseres Planes nicht gehindert zu sein.

L. A. Wollenweber,
Herausgeber des Demokraten.

Philadelphia den 1. Juli, 1845.

N. B. Das erste Heft ist bereits erschienen und kann bei uns in Augenschein genommen werden; auch erbieten wir uns Bestellungen dafür anzunehmen. Die Redaktion.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Linement,

versertigt von **John Kienley.**

Dieses Linement ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: **50** Cent die Flasche.

Reading, April 15. bv.

An die Leidenden.
Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind lazirend, wind- und wassertreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfweh, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibweh, Dispepsia 2c. 2c.

Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeugnisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als Lazirmittel gebraucht, wird selten oder gar nicht von den obigen Krankheiten geplagt werden.

John Kienley, Gr. Dr.

☞Zu haben in dieser Druckerei und bei C. Wissang, in der Süd 7ten Straße, Reading.
☞ Preis 50 Cent die Box.

April 8. bv.

Dr. Bechter's
Lungen-Preservativ,

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungen beschwerden, und in Hemmung der herannahen den Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, sowie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas 2c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung hier. Die leichtgläubigen können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb der Vinestraße, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen," wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, Juli 1. 1845.

☞Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

Neue, modige und wohlfeile
Hutmacherei!

Phillip Hammer,

Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etabilirt hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt.— Seine Werkstätte ist in der West-Pennstraße, gleich oberhalb der **weißen Kirche,** wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von

Beaver, Nutria, Castor, russischen, nupped und wollenen Hüten,

von allen Moden und Formen. Er wird sich aufs Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen und ladet Alle höflichst ein anzurufen und seinen Vorrath zu besichtigen.

Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

☞Verfärbte oder beschmutzte Strohhüte werden auf Verlangen gewaschen und wieder in Facon gebracht, nach französischer Art.

Reading, März 18. 1J.

Dr. Charley's **Zahnweh Tropfen,**

Bewahrungsmittel der Zähne und des süßen Athems,

sind so eben erhalten und zu verkaufen in dieser Druckerei — 12½ Cent die Bottel.

Reading, Mai 13. bv.

Schreibpapier

ist zu verkaufen in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	27 bis 28
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgü.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	1
Gettisburg* zu Gettisburg,	1
Pittsburg, zu Pittsburg,	¾
Susquehanna Co. Montrose	1¼
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	1½
Middletaun zu Middletaun,	1
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	¾
Certificate	¾
Post Noten	¾
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	¾
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2
do zahlbar in currant Fonds	2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co,	gebr.
Farmers und do zu Grencastle	gebroch
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1¼
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	¾
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	¾
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongohela ditto von Braunsville,	1
Post Noten	1
Miners Bank von Pottsville,	¾
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,	—
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N.H.	geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b	par.
Office do do Lancaster b	par.
Office do do Reading b	par.
Office do do Easton b	par.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b	
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	15
Towanda do. zu Towanda,	90
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmorelgnd do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	1¾
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	1¾
York ditto* zu York,	1
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*	† Wilm. par
Bank von Delaware*,	Wilmington par
Bank von Smirna,	Smirna, par
do. do.	Zweig, Milford, par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do.	Zweig,* Wilmington, par
do. do.	Zweig, Georgetown, par
do. do.	Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	½
Burlington Co. Bank, Medford,	pvr
Commercial Bank* Perth Amboy	½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank, Rahway	½
Farmers u Mechanics do Middletown	½
Morris Co. Bank* Morristown	½
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	½
Mechanics u Mannfactures do* Trenton	par
Morris Canal u Br. Co. N.J. City,	ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark	½
Orange Bank*, Orange	½
Peoples Bank, Paterson	½
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*†, Newark	½
State Bank* Elizabethtown	½
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	½
State Bank* New Brunswick	par
Susser Bank* Newton	½
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	¾
Bank of N. Brunswick, Brunswick	gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do.	gebroch.
Franklin Bank of N.J. Jersey City	gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken	gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City	gebroch.
Mechanics Bank, Patterson	gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville	gebroch.
Monmouths Bank of N J Freehold	gebro.
New Hope Del Br. Co* Lambertville	¾
N J Manuf. u Banking Co Hoboken	gebro
N J Protection u Lombard Bank J C	do.
Paterson Bank, Paterson	gebroch.
State Bank, Trenton	gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co Salem	gebroch.
Washington Banking Co Hackensack	gebro

Jackson's
Hut-Fabrik
und Feder-Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stohr, Reading.

Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen.

Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, lederne und haarige Seehund-Kappen. — Ebenfalls Leghorn-Hüte zur passenden Jahrszeit.

Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Rufet an und sehet.

Reading, Februar 9. 1J

Versicherung gegen Schaden oder Verlust
durch Feuer.
Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch **Feuer** in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an **John S. Richards,** Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President.
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle Diejenigen welche Schlauch's Lebens-Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und bei Karl Wissang in der 7ten Straße; in Kutztaun in der Druckerei des 'Geist d. Zeit;' in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Renno und an S. Himmelberger's Wirthshause; in Bernville an D. Bentz's Wirthshause; in Tulpehocken, unweit Röhrersburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Jost, Bierbrauer; in Addamstaun, an Heinrich Stauffer's Stohr.—Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Mangel an Eßlust, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt.

Friedrich Schlauch.

April 22. bv.

Vorschriften,

gestochen von **C. F. Egelmann,** sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.